

Fachpresseinformation

Parkinson Update 2023 – Highlights aus Forschung, Diagnostik und Therapie auf dem digitalen Fachkongress am 16./17. März

24. Januar 2023 – Die Parkinson-Forschung macht große Fortschritte – neue Therapie- und Diagnoseansätze geben Anlass zur Hoffnung. Gelegenheit für ein kompaktes fachliches Update bietet vom 16.–17. März der digitale Live-Kongress „Parkinson und Bewegungsstörungen – Highlights Digital 2023“. Fachleute aus Wissenschaft und Medizin sind eingeladen, sich aus erster Hand zu informieren und mit nationalen und internationalen Expertinnen und Experten interaktiv auszutauschen. Mit spezialisierten Vorträgen und reduzierten Teilnahmegebühren sind ausdrücklich auch Pflegekräfte und Therapierende angesprochen, insbesondere Parkinson-Nurses. „Highlights Digital 2023“ wird inhaltlich und organisatorisch von der Deutschen Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen (DPG) durchgeführt, in Vorbereitung auf den Deutschen Kongress für Parkinson und Bewegungsstörungen im Herbst 2024 in Rostock, der von der DPG in Kooperation mit dem Arbeitskreis Botulinumtoxin (AKBont) ausgerichtet wird. Die Registrierung erfolgt unter www.dpg-akbont-kongress.de. Registrierte Teilnehmende können die Videos der Sitzungen bis Ende Juni 2023 online abrufen.

Das vielfältige Spektrum der Erkrankungen mit Bewegungsstörungen, die im Fokus des Kongresses stehen, umfasst neben der Parkinson-Krankheit und atypischen Parkinson-Syndromen unter anderem auch Ataxien, Chorea, Dystonie, Spastik, Tics und Tremor. „Durch den enormen Wissenszuwachs der letzten Jahre ist heute nicht nur die präzise Phänotypisierung einzelner Bewegungsstörungen möglich. Neue Technologien wie Sensoren und innovative Bildgebungsverfahren bieten vielversprechende Möglichkeiten, die Behandlung von Betroffenen zu individualisieren und damit weiter zu verbessern“, sagt Prof. Alexander Storch, DPG-Kongresspräsident und 2. Vorsitzender der DPG.

Internationale Forschung zu Bewegungsstörungen: Wo stehen wir in 10 Jahren?

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung sind die beiden Präidentensymposien: Am 16. März von 17–18:30 Uhr geht es um aktuelle Entwicklungen bei innovativen Technologien und ihre Bedeutung für individualisierte Therapieentscheidungen bei Bewegungsstörungen – von Biomarkern über moderne Bildgebung bis zu digitalen Gesundheitstechnologien. Am 17. März von 13–18:30 Uhr fassen internationale Referentinnen und Referenten unter Vorsitz von Prof. Storch (Rostock) und Prof. Höglinger (München) die wesentlichen neuen Erkenntnisse aus Forschung, Diagnostik und Therapie bei Bewegungsstörungen zusammen und geben einen Ausblick auf die Entwicklungen der nächsten 10 Jahre. Das Symposium wird zusammen mit dem internationalen wissenschaftlichen Beirat der Parkinson Stiftung organisiert. Das Live-Format ermöglicht eine intensive Diskussion mit den Referent:innen am Ende der Veranstaltung.

Breites Themenspektrum für alle Fachgruppen in der Parkinson-Versorgung

Die live übertragenen Symposien und Plenarsitzungen im wissenschaftlichen Programm decken ein breites Themenspektrum ab, von Ataxien und atypischen Parkinson-Syndromen über Big Data, Biomarker, Dystonie und Genetik bis zu Pharmakotherapie, RLS und Tiefer Hirnstimulation.

Die „Multidisziplinäre Akademie“ bietet am 17. März von 13–18:30 Uhr Mediziner:innen, Pflegekräften und Therapierenden ein Forum, um ins Gespräch zu kommen. Die DPG will so die Vernetzung der Fachgruppen sowie die interdisziplinäre und ganzheitliche Versorgung von Menschen mit Parkinson und Bewegungsstörungen fördern. Inhaltlich im Fokus stehen psychologische Aspekte der Physio- und Ergotherapie, das Assessment und die Behandlung von Schluckstörungen sowie verschiedene pflegerische Aspekte. Neu im Programm der „Multidisziplinären Akademie“ ist die Behandlung der großen Zahl von Betroffenen mit funktionellen Bewegungsstörungen, für die es bislang ein unzureichendes Angebot an kompetenten Behandlungsmöglichkeiten gibt.

Die 2-Tage-Online-Teilnahmegebühr für „Highlights Digital 2023“ beträgt für Ärzt:innen, Assistenzärzt:innen und Wissenschaftler:innen 120 Euro. Personen in Ausbildung, Angehörige der Pflege- und Gesundheitsfachberufe, Therapierende und Parkinson Nurses können für 80 Euro teilnehmen. Für Studierende und Journalist:innen ist die Teilnahme kostenlos.

Programm, Online-Registrierung und Newsletter unter:

www.dpg-akbont-kongress.de

Informationen für die Medien

Journalist:innen können sich unter www.dpg-akbont-kongress.de **kostenfrei für die virtuelle Teilnahme an Highlights Digital 2023 registrieren**. Sie erhalten auch nach dem Kongress Zugang zu den Aufzeichnungen der Sitzungen. **Informationen zu den Themen der Online-Pressekonferenz am 13. März 2023 von 10 – 11 Uhr finden Sie im Pressebereich der DPG-Website unter www.parkinson-gesellschaft.de/presse**. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrer Berichterstattung, vermitteln Expert:innen und Bildmaterial. Wir freuen uns über einen Hinweis auf Ihre Veröffentlichung oder die Zusendung eines Belegs.

Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V. (DPG)

c/o albertZWEI media GmbH

Dipl.-Biol. Sandra Wilcken

Tel.: +49 (0) 89 46148622; E-Mail: presse@parkinson-gesellschaft.de

Die Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen (DPG) fördert die Erforschung der Parkinson-Krankheit und verbessert die Versorgung der Patientinnen und Patienten. Organisiert sind in der wissenschaftlich-medizinischen Fachgesellschaft Parkinson-Ärztinnen und Ärzte sowie Grundlagenforscher:innen. Die Zusammenarbeit dieser beiden Zweige ist entscheidend für die Fortschritte in Diagnostik und Therapie. Die DPG finanziert ihre Arbeit ausschließlich über Spenden. Sie kooperiert eng mit der von ihr im Jahr 2019 gegründeten Parkinson Stiftung. Jeder finanzielle Beitrag bringt die Erforschung der Parkinson-Krankheit weiter voran. **www.parkinson-gesellschaft.de**

1. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Joseph Claßen, Leipzig
 2. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Alexander Storch, Rostock
 3. Vorsitzende: PD Dr. med. Kathrin Brockmann, Tübingen
- Schriftführer: Prof. Dr. med. Carsten Eggers, Duisburg-Essen
Schatzmeister: Prof. Dr. med. Lars Tönges, Bochum

Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V. (DPG)

Hauptstadtbüro, Reinhardtstr. 27 C, 10117 Berlin, E-Mail: info@parkinson-gesellschaft.de